

Museum mit allen! Immer mehr inklusive Angebote

Im Belvedere gibt es neue inklusive Angebote.

In Gebärdensprache sind jetzt mehr Informationen zugänglich. In Videos oder bei begleiteten Rundgängen mit Übersetzer*innen.

Die Museumsdirektorin Stella Rollig sagt (übersetzt in einfache Sprache):

Das Museum der Zukunft ist ein inklusiver Ort. Dafür sind Gleichberechtigung und Teilhabe wichtig. Schon jetzt arbeiten im Belvedere Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen. So lernen alle miteinander und voneinander. Durch diesen Austausch entsteht Verständnis und Barrieren werden abgebaut.

Videos in Gebärdensprache

Das Belvedere möchte für alle Besucher*innen Wissen zugänglich machen. Damit das möglich wird, ist Austausch wichtig. Die neuen Videos in Gebärdensprache sind in Teamarbeit entstanden. Für das Projekt haben gehörlose/Taube Expert*innen und hörende Menschen zusammengearbeitet. Der Gehörlosenverein WITAF hat die Videos aufgenommen. Die Informationen haben Kunstvermittler*innen aus dem Museum zusammengestellt. Mastercard hat das Projekt mit Geld unterstützt.

Es sind 20 Stationen entstanden.

Alle Videos gibt es in zwei Sprachen:

- Österreichische Gebärdensprache (ÖGS)
- Internationale Gebärdensprache (IS)

Die Videos können online aufgerufen werden. Direkt vor den Kunstwerken im Museum mit dem Smartphone. Oder zu Hause mit dem Computer. Der Link führt zu den Gratis-Videos:

[<https://www.belvedere.at/entdecken/smartify-audiotour>]

Rundgänge mit Übersetzer*innen

Zu bestimmten Terminen begleiten Übersetzer*innen geführte Rundgänge. Informationen zur Ausstellung und zu den Kunstwerken werden in Österreichische Gebärdensprache übersetzt. Diese inklusiven Rundgänge können alle Menschen besuchen. Sie finden regelmäßig statt.

Eröffnungen von neuen Ausstellungen

Auch bei Eröffnungen von Ausstellungen übersetzt ein*e Dolmetscher*in die Reden in Österreichische Gebärdensprache.

Kontakt

Belvedere Public Relations

T +43 (01) 795 57-177

M presse@belvedere.at

www.belvedere.at

Inklusive Angebote

Im Belvedere gibt es verschiedene inklusive Rundgänge:

Anders Sehen: Kunsterfahrung mit blinden, sehbeeinträchtigten und sehenden Menschen

Einfach gesagt: inklusive Rundgänge in einfacher Sprache

Handvermittelt: Den Rundgang übersetzt ein*e Dolmetscher*in in Österreichische Gebärdensprache (ÖGS).

Zeitlos schön: Rundgänge für Menschen mit Demenz oder Vergesslichkeit

Weitere Informationen zur Inklusion im Belvedere gibt es auf der Website:

[<https://www.belvedere.at/inklusion-im-museum#Museummitallen>]

Kontakt

Belvedere Public Relations

T +43 (01) 795 57-177

M presse@belvedere.at

www.belvedere.at